

Öffentliche Sitzung des Gemeinderates Baierbrunn 24.03.2015 – Presseinformation –

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Baierbrunn vom 24.03.2015 wurden u. a. folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Investitionsprogramm 2015 bis 2018

Von der Verwaltung wurde ein Investitionsprogramm für die Jahre 2015 bis 2018 erstellt.

Folgende wesentliche Maßnahmen sind enthalten:

Neuanschaffungen sind u. a.:

Eine Kehrmaschine, ein Fahrzeug für die Wasserversorgung und eine Drehleiter für die Feuerwehr.

Baumaßnahmen:

Straßenbau „Am Sportpark“

Investitionszuschüsse werden u. a. für die Projekte Waldorf-Kindergarten, Kath. Kindergarten St. Peter und Paul, SC Baierbrunn Kunstrasen-Trainingsplatz, gewährt.

Dem Investitionsplan 2015 bis 2018 wurde zugestimmt.

Haushaltsplan 2015

Ein ausgeglichener Haushaltsentwurf ohne Kreditaufnahmen wurde von der Verwaltung erstellt. Das Volumen des Verwaltungshaushalts beträgt 9,36 Mio €, das des Vermögenshaushalts 3,99 Mio €. Das Gesamtvolumen beträgt 13,35 Mio €, dies sind 15,08 % mehr als im Vorjahr.

Im Finanzplanungszeitraum 2015 bis 2018 sind keine Darlehensaufnahmen oder Vermögensveräußerungen eingeplant.

Die im Investitionsprogramm vorgesehenen Maßnahmen der nächsten Jahre machen künftige Rücklagenentnahmen erforderlich.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2015 samt seiner Anlagen wurden beschlossen.

2. Änderung des Bebauungsplans 39/98 „Südlich der Oberdiller Straße und westlich der S-Bahn“

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes 39/98 „Südlich der Oberdiller Straße und westlich der S-Bahn“ wurde beschlossen. Die Änderung betrifft die Grundstücke, die an das Gewerbegrundstück an der Oberdiller Str. angrenzen. Hier wird ein allgemeines Wohngebiet ausgewiesen. Die 2. Änderung wird im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Die Beteiligung der Öffentlichkeit erfolgt durch die Auslegung.

Jugendsozialarbeit an der Grundschule

Durch die Aufstellung der Pavillons für die Mittagsbetreuung konnten die räumlichen Voraussetzungen für die Einführung der Jugendsozialarbeit getroffen werden. Für eine Stelle mit 50 % wird mit Kosten von ca. 30.000,-- € jährlich gerechnet. Der Landkreis übernimmt davon die Hälfte. Die Einführung der Jugendsozialarbeit an der Grundschule Baierbrunn wurde zum Schuljahr 2015/2016 mit einer Halbtagsstelle beschlossen. Die Trägerschaft wird mit dem Kreisjugendring vereinbart.

Arbeitsmarktzulage für Erzieher/innen und Kinderpfleger/innen

Der Gemeinderat genehmigte für die freien Träger die Gewährung einer Arbeitsmarktzulage. Die Kosten werden jährlich als freiwilliger und jederzeit widerruflicher Personalzuschuss in Höhe von 165,-- € je bedarfsanerkannten Platz durch die Gemeinde gewährt. Der Zuschuss wird ausschließlich zur Deckung des Personalbedarfs oder zur Bindung von Fachpersonal eingeführt. Die Gewährung der Arbeitsmarktzulage wird beschränkt für den Zeitraum von 2015 bis 2020. Die Gemeinde fordert von den Trägern keine Umlage auf die Elternbeiträge.

Planung eines Trainingsplatzes durch den SC Baierbrunn

Die Ergebnisse der Vermessung und die Baugrunduntersuchung werden vom beauftragten Ingenieurbüro ausgewertet. Vom SC Baierbrunn wird eine Kostenaufstellung und ein zeitlicher Ablaufplan erarbeitet.

Baierbrunn, den 27.03.2015

gez.

Barbara Angermaier
1. Bürgermeisterin